

Hochwasserschadensbeseitigung

Schlossteich Schnaditz wird beräumt

(Schnaditz/Wsp/ny). Mitte Juli wurde auf der kommunalen Wiese zwischen Schloss und Kirche eine größere Fläche aufgeschottert. Wenig später rückte allerdhand schwere Technik an, die dort platziert und mit Bauzäunen eingefasst wurde. Ende des Monats begannen die Arbeiten am Schlossteich.

Wie von Heike Dietzsch vom Bad Dübener Bau- und Bürgeramt zu erfahren ist, wird das Gewässer saniert, was unmittelbar im Zusammenhang mit dem Hochwasserereignis 2013 steht. Als erste Maßnahme wurden von einer Spezialfirma, die den Zuschlag nach einer öffentlichen Ausschreibung erhielt, an der Uferzone der Schilfgürtel etwas reduziert. Nun ist man dabei, den Teichschlamm mithilfe von Saug- und Fördertechnik

am Grund aufzunehmen und zu entfernen. Die aufgenommene Masse wird entwässert und das überschüssige Nass über Umwege dem System wieder zugeführt. Das voraussichtliche Fertigstellung der Beräumung ist für Ende August vorgesehen.



Die Teichsanierung ist in vollem Gange. Zu Beginn wurde etwas Schilf entnommen.
Foto: (Wsp) Nyari

Insgesamt sollen 300 Kubikmeter Trockenmasse entnommen werden. Die Entsorgungs-Masse, die so lange in Schnaditz lagert, wird nach einer notwendigen Beprobung ausgeschrieben und ist im Herbst/Winter geplant. Nach Abschluss aller Maßnahmen wird die

Suchen Verteiler
in

Bad Düben

(Hammermühle)

für Verteilungen
diverser Produkte,
am Wochenende (jedes).

Tel.: 0172 / 3 40 11 43

03 42 43 / 2 46 02

Wiese zwischen Schloss und Kirche rekultiviert.

Für den 16. August hat sich Besuch angemeldet. Der Landesverband Sachsen/Thüringen von der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. lädt zu einem Tag der Gewässernachbarschaft ein. Im Schnaditzer Bürgerhaus treffen sich mehrere Verbandsmitglieder, z.B. Verbände, Institutionen und Vertreter von Kommunen, um sich die Teichsanierung in Schnaditz anzuschauen und um Erfahrungen auszutauschen.